



Die „Querschreiber“ mit der Leiterin der VHS Julia Wolfsteiner (rechts) und Kunsterzieherin Nora Matocza (Zweite von rechts).

Bild: müb

„Querschreiber“ schaffen Schriften

Individuelle Beispielen ihrer Darstellung von Schriftbildern und angewandter Schriftkunst prägen die Ausstellung der Kalligraphen-Gruppe „Querschreiber“. Schon die Vernissage war ein Erfolg.

Sulzbach-Rosenberg. (müb) Julia Wolfsteiner, Leiterin der Volkshochschule Amberg-Sulzbach, freute sich bei der ersten Vernissage unter ihrer noch kurzen Amtsleitung über ein volles Haus. Die Künstlerin und Kunsterzieherin Nora Matocza gab eine Einführung in die Kalligraphie. Sie erklärte den Begriff der Kunst des schönen Schreibens und bedauerte: „Die Handschrift wird heutzutage immer mehr vernachlässigt, Kinder lernen nur noch Buchstaben, damit die Tastaturen der Laptops richtig

bedient werden können.“ Das eigene, charakterlich geprägte Schriftbild gibt es nicht mehr. Die Feinmotorik der Hände, geübt durch das Schreiben, wird stark vernachlässigt, was sich nachweislich auf die vielfältigen Vernetzungen des Gehirns auswirkt. Matocza wies auf die Charakteristik der einzelnen ausgestellten Schriftstücke hin. Jeder Kalligraph habe eigenständige Schriften entwickelt, die mit unterschiedlichen Werkzeugen erarbeitet werden, so dass die Kunstwerke in Form und Farbe differieren.

Elke Gehr, die an der VHS Kalligraphie unterrichtet, stellte als Gruppensprecherin die seit 2013 bestehenden „Querschreiber“ pointiert vor. Die Kalligraphen bearbeiten nicht nur Papier, Steine, Stoffe, Wände, Möbel, sondern alles, was beschreibbar ist, wird mit Lettern versehen. Basierend auf historischen, exotischen oder modernen Alphabe-

DIE GRUPPE

Die „Querschreiber“ sind: Elke Gehr, Anita Dürr, Monika Eichinger, Katharina Götz, Roswitha Götz, Margita Grädler, Renate Hildebrand, Gisela Laschowitz, Konrad Pirner, Dagmar Rösl, Monika Roßmann-Fertsch, Markusine Uebler, Renate Weiß und Bettina Willnich. (müb)

ten lassen sich die Künstler inspirieren und erfinden neu gestaltete ausdrucksstarke Zeichen, die zu Worten, Sätzen oder Gedichten und Texten zusammengeführt werden und in ausgewogenen Bildkompositionen münden. Jedes Bild spiegelt die Persönlichkeit seines Erschaffers in den gestalteten Lettern wie auch in den

gewählten Texten wider. Die Gruppe begann ihre Zusammenarbeit mit 12 Künstlern – inzwischen ist auch ein männlicher Kalligraph der nun 14-köpfigen Gruppe beigetreten – die sich monatlich zum Arbeiten trifft.

Elke Gehr bewunderte als Kind die Schrift ihres Vaters, sie vermittelte mit ihrer sehr persönlichen Ansprache Freude und Leidenschaft fürs Kalligraphieren. Vorstellbar, dass sich einige der Gäste zum nächsten Kurs bei ihr anmelden. Umrahmt wurde die Vernissage durch Musiker der Missionsgemeinschaft „Offene Tür“ mit Lobpreis-Musik.

Die Ausstellung, die wegen ihrer Intensität und Vielzahl der Werke zum mehrmaligen Besuch einlädt, ist bis zum 14. Februar 2020 während der üblichen Öffnungszeiten der Volkshochschule, Obere Gartenstraße 3, zu besichtigen.

Treffsichere Waidmänner

Vereinsmeisterschaft der BJV-Kreisgruppe – Reinhold Hahn vorn

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Jäger müssen treffsicher sein. Damit dieses auch funktioniert, wird auf dem Schießstand fleißig geübt, besonders beim internen Wettbewerb. Die Abschlussfeier der BJV-Vereinsmeisterschaft fand wieder im Schützenheim der FSG Sulzbach statt.

Dass Essen wurde traditionsgemäß vom Gewinner der Vereinsmeisterschaft und dem Gewinner der Ehrenscheibe spendiert. Die Preisverleihung übernahm der Vorsitzende Stefan Frank.

Nach einem deutlichen Hoch der beiden letzten Jahre bilanzierte er heuer ein leichtes Schwächeln bei den Teilnehmern. „Es wird jetzt angedacht, die Vereinsmeisterschaft zu reformieren, um wieder für einen größeren Anreiz zu sorgen und auch mit vielleicht neuen Disziplinen noch jagdnähere Übungen zu gestalten“, kündigte er an.

Dazu wurden auf der Vereinsfeier schon einmal zahlreiche Vorschläge gesammelt. Die Vorstandschaft wird

darüber in einer ihrer nächsten Sitzungen beraten. Erfreulich war, so Stefan Frank, dass sich die Schießergebnisse im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gebessert hätten. Frank selbst, der Ehrenscheiben-Gewinner des Vorjahres, überreichte die neue Ehrenscheibe an Attila Polt. Hier die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft der BJV-Kreisgruppe:

■ **Vereinsmeister Kurzwaffe:** 1. Gottfried Mahal, 2. Karl-Heinz Beck, 3. Markus Mahal.

■ **Vereinsmeister laufender Keiler:** 1. Johann Hierl, 2. Reinhold Hahn, 3. Alfons Siegert.

■ **Vereinsmeister Flinte:** 1. Reinhold Hahn, 2. Michael Nagler, 3. Gottfried Mahal.

■ **Vereinsmeister Gesamtwertung:** 1. Reinhold Hahn, 2. Gottfried Mahal, 3. Markus Mahal.

■ **Gewinner Ehrenscheibe:** Attila Polt.



Vorsitzender Stefan Frank (links) übergibt die Ehrenscheibe an Attila Polt (Mitte) und die Vereinsmeister-Urkunde an Reinhold Hahn.

Bild: BJV Sulzbach-Rosenberg

SPORT AM ORT

Derby auf dem Platz des SV Kauerhof

Sulzbach-Rosenberg. (kok) In der U 17-Bezirksoberliga kommt es am Samstag um 11 Uhr zu einem interessanten Derby auf dem Platz des SV Kauerhof. Zu Gast bei der SG Kauerhof-Rosen-

berg-Loderhof-Traßlberg ist die U 17 des FC Amberg. Beide Teams rangieren mit jeweils 3 Punkten im Tabellenkeller und müssen dringend Punkte einfahren. Die SG als Aufsteiger hat seit Saisonbeginn mit großen Verletzungsproblemen zu kämpfen und musste immer wieder auf wichtige Stammspieler verzichten. Das Ver-

letzten-Lazarett lichtet sich etwas doch haben einige Spieler dadurch enormen Trainingsrückstand und sind noch nicht ganz fit. Welche Elf SG-Trainer Frank Kokott in die Partie schickt, entscheidet sich wohl erst kurz vor Spielbeginn. Der FC Amberg ist in einer leichten Favoritenrolle doch wollen die SG'ler mit Einsatz

und Willensstärke dem FC Paroli bieten, so dass beste Vorzeichen für ein unterhaltsames Spiel bestehen. Im Anschluss um 13 Uhr bestreitet das B 2-Team der SG sein Heimspiel gegen die DJK Weiden und will seinen ersten Dreier einfahren. Beide Teams hoffen auf viele Fans und Zuschauer sowie lautstarke Unterstützung.

KURZ NOTIERT

Anmelden: Noch freie Plätze fürs Weinfest

Sulzbach-Rosenberg. Zum Weinfest mit offenem Ende lädt der Förderverein St.-Anna-Krankenhaus die Bevölkerung am Samstag, 26. Oktober, in den Speisesaal des Krankenhauses ein. Es sind noch Plätze frei. Geboten werden kulinarisch ein kaltes und warmes Büfett und musikalische Unterhaltung vom Hirschbachtaler Trio. Beginn ist um 19 Uhr.

Parkmöglichkeiten finden die Gäste auf dem Krankenhausparkplatz. Außerdem steht ein kostenloser Heimfahrtservice für das Stadtgebiet und die nähere Umgebung zur Verfügung. Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 25. Oktober, bei Marga Klameth, 09661/69 63, klameth@hb-mail.de, oder auch bei Karin Aulin-ger, 09661/5 31 96, karin.aulin-ger@web.de, möglich.

Kreistagsliste der JU wird aufgestellt

Amberg-Sulzbach. „Wir wollen eine Verjüngung des Kreistages und diesen somit fit für die Zukunft machen“, sagt der Kreisvorsitzende der Jungen Union Amberg-Sulzbach Henner Wasmuth. Für die Kommunalwahl am 15. März tritt die Junge Union deswegen mit einer eigenen Kreistagsliste an. Diese wird am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Kettelerhaus bei einer Kreisdelegiertenversammlung aufgestellt. Dazu sind alle Kreisdelegierten sowie alle Mitglieder der Jungen-Union Amberg-Sulzbach eingeladen.

CSU-Arbeitskreis lädt zum Wettschießen

Sulzbach-Rosenberg. Der Ortsverband des CSU-Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) lädt am Samstag, 26. Oktober, zu seinem jährlichen Wettkampfschießen ein. Dieses findet beim Schützenverein Edelweiß in Obersdorf statt. Ab 16 Uhr sind befreundete Vereine, Verbände und die CSU-Familie willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Rock mit „Plunk“ in der Hängematte

Sulzbach-Rosenberg. Es wird gerockt – und zwar unplugged mit Plunk – am Samstag, 26. Oktober in der Hängematte. Außerdem spielt Luisa Funkenstein etwas aus dem Pop-Genre. Light Bump gibt sogar eigenen Rock zum Besten. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Der Eintritt bleibt freiwillig. Spenden, kleine Löffel oder Suppenteller werden aber gerne entgegengenommen.

FAHRTEN

Waldfreunde fahren ins Blaue

Sulzbach-Rosenberg. Eine Fahrt ins Blaue unternehmen die Waldfreunde Rosenberg am Samstag, 23. November. Am Ziel dürfen sich Mitglieder und willkommene Gäste bei gemütlichem Beisammensein auf Kaffee, Kuchen und deftige Brotzeiten freuen. Bis zur Rückfahrt um 19.30 Uhr kann bei unterhaltsamer Musik getanzt werden. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Brucknergasse. Weitere Haltestellen werden bekanntgegeben. Anmeldungen zur Fahrt ins Blaue baldmöglichst bei Eberhard Glöggler, 09661/13 90.